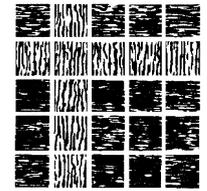


## Leitbild der Auferstehungsgemeinde (12.8.2019)



### Leben aus der Quelle

*„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Psalm 36, 10)*

Gottes Liebe ist der Ursprung und die Quelle unseres Lebens. Wir glauben: Diese Liebe hat sich in Christus gezeigt. Wir leben im Glauben an Jesus Christus und laden alle dazu ein, den Weg mit zu gehen. Wir teilen unser Leben miteinander und fragen gemeinsam danach, wie Gottes Reich in dieser Welt sichtbar werden kann.

Glauben

### Wir feiern Gottes Gegenwart.

*„Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Römer 8,14)*

Wir glauben, dass Gott durch seinen Geist in unserem Leben gegenwärtig ist. Er verwandelt uns und setzt uns in Bewegung. Das feiern wir im Gottesdienst. Am Sonntagmorgen schätzen wir die Verbindung von traditionellen und modernen Elementen, die Vielfalt der Musik und das wöchentliche Abendmahl. Wir gestalten den Gottesdienst so, dass die verschiedenen Generationen sich zu Hause fühlen können. Andere Gottesdienstformate (wie z.B. Taize-, Segnungsgottesdienste oder Eine-Stunde-Gott) sind eine Ergänzung zu anderen Zeiten und für bestimmte Zielgruppen (z.B. Jugendliche, Junge Erwachsene). Darüber hinaus machen wir Angebote, durch die Menschen zum Glauben eingeladen und im Glauben ermutigt und gestärkt werden.

Zuhause

### Wir (er)leben Gemeinschaft.

*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18, 20)*

Wir sind eine einladende und gastfreundliche Gemeinde. Die Auferstehungsgemeinde ist ein Zuhause sowohl für Menschen, die auf dem Hartenberg leben, als auch für Menschen, die die Auferstehungsgemeinde als ihre Gemeinde wählen. Darüber hinaus freuen wir uns, dass Menschen aus anderen Teilen der Welt sich bei uns zuhause fühlen. Wir gestalten das Miteinander so, dass Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sich als Teil der Gemeinde fühlen: Menschen, die den punktuellen Kontakt und offene Angebote suchen, genauso wie die, die kontinuierliche und verbindliche Formen bzw. Gruppen suchen. Wir sehen uns als Teil der weltweiten christlichen Kirche und engagieren uns deshalb in der Ökumene.

Beteiligung

## **Wir bringen unsere vielfältigen Gaben ein.**

*„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“ (1. Petrus 4,10)*

Für die vielen Mitarbeitenden, die ihre Gaben auf vielfältige Weise einbringen, sind wir dankbar. Wir ermutigen und unterstützen Menschen, ihre Gaben zu entdecken und diese in der Gemeinde und in anderen Bezügen ihres Lebens einzubringen. Wir geben einander Raum, in Aufgaben hinein zu wachsen. Wir gehen wertschätzend miteinander um und reagieren gelassen auf eigene und fremde Fehler. Hauptamtliche unterstützen, koordinieren und begleiten die ehrenamtliche Arbeit.

Vielfalt

## **Wir leben Vielfalt, nehmen sie an und schätzen sie.**

*„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.“  
Römer 15,7*

Wir freuen uns über eine Vielfalt an Glaubensstilen und das Miteinander der Generationen. Wir fördern das Miteinander, indem wir aufeinander zugehen, aufeinander achten und uns gegenseitig in aller Verschiedenheit schätzen. In der Vielfalt sehen wir ein Geschenk Gottes und ein Zeichen dafür, dass Gott uns als unterschiedliche Persönlichkeiten geschaffen hat.

Gesellschaft

## **Wir wirken in die Gesellschaft hinein.**

*„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7)*

Gott sendet uns in die Welt, um ein Segen zu sein. Wir bezeugen Gottes Liebe in Wort und Tat, auch vor den Menschen, denen der Glaube fremd geworden oder immer schon fremd gewesen ist. Im Stadtteil sind wir präsent. Wir fragen danach, was die Menschen bewegt und lassen uns davon in unserem Handeln leiten. Wir setzen uns ein für Menschen in Not, begleiten Flüchtlinge und helfen ihnen, einen Platz in der Gesellschaft zu finden.

**Zusammenfassung: Wir feiern Gottes Gegenwart und leben Gemeinschaft. Dabei bringen wir unsere Gaben ein, schätzen die Vielfalt und wirken in die Gesellschaft hinein.**